

Das volle Potenzial ausschöpfen

Effiziente Arbeitsvorgänge sind eines der Hauptanforderungen an dentale Fräsmaschinen. Um diese weiter zu steigern bietet DATRON Qualitätsfräser für Fremdmaschinen und ermöglicht sowohl eine Minimierung des Bestellaufwandes als auch eine Erhöhung der Bearbeitungsqualität.

Materialwunsch, Indikation, Ausführung: Jeder Fräsauftrag für Dentalrestorationen ist anders. Zahntechniker greifen deshalb häufig auf Maschinen unterschiedlicher Hersteller zurück, um für jeden Auftrag die bestmögliche Lösung zu bieten. Der große Nachteil: Viele Produzenten legen ihre Maschinen nur für die Nutzung mit eigenen Werkzeugen aus, etwa durch spezielle Schaftdurchmesser oder individuelle Anschlagringe. Das Bestellen von Fräsworkzeugen wird so durch mehrere parallele Bestellungen aus verschiedenen Katalogen zum unproduktiven Zeitfresser.

Die DATRON AG, Produzent der Dental-Fräsmaschinen D5 und D1 pure sowie von



Oliver Premke ist Werkzeugexperte im Vertriebsteam Dental CAD/CAM der DATRON AG.

Dental-Fräsmaterialien und -Fräsworkzeugen, bietet die Lösung dafür an: Kompatible Werkzeuge, die auch in Fremdmaschinen verwendet werden können. Oliver Premke, Werkzeugexperte im DATRON-Vertriebsteam Dental, erklärt: „Viele Zahntechniker tragen diese Herausforderung an uns heran. Als wir am 8. Juli unser 40-jähriges Standortjubiläum mit einem Tag der offenen Tür für Dentalkunden gefeiert haben, war Kompatibilität eines der größten Gesprächsthemen. DATRON konzipiert seine Dental-Fräsworkzeuge schon seit Langem so, dass sie auf Kundenwunsch auch in Fremdmaschinen einsetzbar sind – eine einfache, aber wirkungsvolle Unterstützung im Fräsalltag.“ Das wichtigste dabei: DATRON Dental-Fräsworkzeuge funktionieren in Fremdmaschinen völlig ohne Qualitätsverluste. „Durch unsere patentierten Dental-Fräsworkzeugtechnologien, etwa für die Bearbeitung des viel genutzten Zirkondioxids mit diamantbeschichteten Fräsern, kann die Oberflächengüte der Restorationen oft sogar noch gesteigert werden. Dazu kommt, dass Zahntechniker dank der DATRON-typischen

langen Standzeiten seltener Ersatz bestellen müssen – das spart zusätzlich Geld und Nerven“, erläutert Premke. Insgesamt können Zahntechniker, die ihre Werkzeuge nur von DATRON beziehen, beim Bestellen zahlreiche Arbeitsstunden sparen. Premke: „Der Anwender gewinnt. Er bekommt erstklassig verarbeitete Werkzeuge mit langer Standzeit und lang anhaltender Präzision für alle seine Maschinen – und muss dafür nur einen Katalog lesen oder bequem eine Sammelbestellung im Onlineshop aufgeben. Und wenn neue Maschinen auf den Markt kommen, passen wir unser Sortiment flexibel daran an. So bleibt dem Zahntechniker mehr Zeit für die eigentlichen Fräsarbeiten.“



Diese kompatiblen DATRON Stirnradiusfräser bearbeiten Zirkonoxid mit höchster Präzision – und steigern damit auch die Leistung von Fremdmaschinen. (Foto: DATRON AG)

kontakt.

DATRON AG

In den Gänsäckern 5
64367 Mühlthal
Tel.: 06151 1419-0
info@datron.de
www.datron.de

45.

INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

**SAVE
THE DATE**
2./3. Oktober
2015

2./3. Oktober 2015

Wiesbaden | Dorint Hotel Pallas

Wissenschaftliche Leitung: Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE

Zahntechnik und Implantologie –
Schnittstelle zum Erfolg

vollständiges
Kongressprogramm



www.dgzi-jahreskongress.de

Goldsponsor



Silbersponsor



Bronzesponsor



FAXANTWORT // +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum
45. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI
am 2./3. Oktober 2015 in Wiesbaden zu.

Praxis-/Laborstempel